

Zu *Florus*.

II, 8. *prima sedes (servis) velut beluis mons Vesuvius placuit.* ibi cum obsiderentur a Clodio Glabro, per fauces cavi montis vitineis delapsi vinculis ad imas eius descendere radices et exitu *inviso* nihil tale opinantis ducis subito impetu castra rapuerunt.

Der Bambergensis *indiviso*, der Nazarianus *in uno*; Jahn und Halm nach einer Conjectur des Pighius *in viso*; Freudenberg (oben S. 28) *in vento*. Sollte es nicht am einfachsten sein im Anschluß an den Bambergensis *exitu inde viso* zu lesen? Dann wäre auch die Entstehung der scheinbar so sehr abweichenden Lesart des Nazarianus nicht schwer zu erklären. INDE VISO war abgekürzt *IN* VISO geschrieben worden, und nun fasste man beim Abschreiben *IN* als Präposition und las in VISO die Buchstaben IS als N.